

TTC Mühringen hofft auf Punkt

Tischtennis Schönmünzach zum Spitzenspiel nach Böblingen / Bezirk Schwarzwald

Von Oskar Wössner

In der Verbandsklasse führt die Reise des TTC Mühringen morgen nach Ulm. Da darf man gespannt sein, ob die Mühringer ihre hervorragende Ausgangsposition weiter ausbauen können.

Beide Teams sind zwar Tabellenachtern, aber die Mühringer weisen mit 9:5 ein positives Punktekonto auf, die Ulmer stehen mit 5:9 da. Den Donaustädtern war es aber gelungen, dem souveränen Spitzenreiter Böblingen einen Punkt abzuknöpfen.

In der Landesliga hoffen die Akteure des TV Oberhaugstett (6:10) morgen ab 18 Uhr bei Aufsteiger VfL Sindelfingen (7:5) insgeheim auf einen Punkt. Die Stärke der Gastgeber: Mit Petr Machulka (11:1) verfügen sie über einen Spitzenspieler, von dem sie von vornherein drei Zähler einplanen können. »Davon profitieren natürlich auch die anderen Spieler, die deshalb weniger Druck spüren«, meint TVO-Mannschaftsführer Oliver Schaible.

Weiter rechnet er fest damit, dass Thomas Winter mit von der Partie sein wird, der bisher erst zwei Einsätze hatte. Beim TVO stehen mit Ralf Kalmbach (9:7), Harald Baitinger (8:5) und Hermann Schwenker (6:4) drei Spieler gut da. Der junge Jan Teltchik bleibt dagegen derzeit unter seinen Möglichkeiten.



Für den TV Calmbach II - hier Andreas Schmid und Martin Kern (rechts) - gibt es in der Bezirksliga keine leichten Aufgaben. Dennoch hofft das Team in Herrenberg auf einen Teilerfolg. Foto: Stark

So hatte er zuletzt gegen Betzingen wieder zwei Matchbälle nicht nutzen können. Schaible: »Schade, ein Erfolgsergebnis hätte ihm gewiss gut getan.«

In der Bezirksliga geht es für den SSV Schönmünzach (10:2) ab 18 Uhr bei der Zweiten des SV Böblingen (14:0) um die weitere Zugehörigkeit zur Spitze. Die Murgtälern mussten zwar am ersten Spieltag gegen Calmbach gleich ein 3:9 hinnehmen, lieferten aber seither ausnahmslos kla-

re Siege ab, wobei sich Fabian Frey (10:1), Andrzej Kaim (7:3) und Klaus Frey (6:0) als Punktgaranten erwiesen.

Um 18 Uhr erwartet der CVJM Grüntal (4:10) Schlusslicht Gärtringen II (2:12). Während die Gäste zuletzt beim 0:9 in Böblingen keine Chance hatten, feierten die Grüntaler gegen die mitbedrohte Calmbacher Zweite einen 9:0-Sieg. Diesen Schwung wollen die Männer um Spitzenspieler Michael Kocheisen mitnehmen und

zwei weitere Zähler auf der Habenseite buchen.

Die Stimmung bei der Calmbacher Zweiten hat in Grüntal einen gewaltigen Dämpfer erhalten; Mannschaftsführer Jürgen Metzler: »Ich kann mich nicht erinnern, jemals gegen einen Tabellenachtern zu null untergegangen zu sein.«

Ob sich die Mannschaft inzwischen aus der Schockstarre lösen konnte, wird sich morgen um 18 Uhr bei Herrenberg II zeigen.

Topspiel: Unterreichenbach erwartet Salzstetten

Tischtennis TTC Ottenbronn II als Überraschungsteam / Bezirksklasse

(wö). Wenn der Tabellenerste auf den Zweiten trifft, handelt es sich gemeinhin um das Spitzenspiel. Das gilt morgen in der Bezirksklasse, wenn um 18.30 Uhr Unterreichenbach/Dennjacht (12:0) Verfolger SF Salzstetten (12:2) empfängt.

Und nach den bisherigen Ergebnissen sollte es an der Favoritenstellung der Nagoldtäler keine Zweifel geben. Mittlerweile ist allerdings eingetroffen, wovon TTTG-Chef Winfried Becht schon vor Wochen gewarnt hatte: Die etatmäßige Nummer zwei, Robin Kaiser, musste zuletzt wegen einer Verletzung pausieren. Sein Einsatz war zumindest Mitte der Woche noch ungewiss. Ob die Salzstetter diese Schwächung des

Titelanwärters nutzen können, muss indes nach dem mühevollen 9:7 gegen Abstiegskandidat Glatten II bezweifelt werden. Der Sieg war letztlich sogar glücklich, denn im Entscheidungssatz des letzten Doppels lagen sie schon 4:9 zurück. Trotzdem reisen die Salzstetter zuversichtlich zum Spitzenreiter; Mannschaftssprecher Heiko Müller: »Wir sind unberechenbar und deshalb auch für den Favoriten gefährlich.«

Um 18 Uhr erwartet der TTC Ottenbronn II (10:4) die Zweite des TTC Birkenfeld (2:12). Die junge Ottenbronner Truppe ist gewiss das Überraschungsteam der Runde, und ein weiterer Sieg scheint programmiert. Davon

geht auch Mannschaftsführer Achim Kappler nach dem jüngsten 9:7 über Baiersbronn aus: »Dann könnten wir eine Woche später beim Titelfavoriten in Unterreichenbach locker aufspielen.«

Die Birkenfelder hatten am letzten Spieltag mit einem 9:6 bei der Liebenzeller Zweiten ihr erstes Erfolgsergebnis. Dabei gewannen sie zunächst nur ein Doppel, schafften dann aber in den Einzeln durch Jürgen Haaser (2), Urs Fingberg, Oliver Sierpek (2), Gilbert Seyfried, Mathias Schwab und Florentin Schumacher ein Übergewicht. Mit diesem Sieg bleiben die Enztäler weiter im Rennen um den Klassenerhalt.

In der Partie SV Baiers-

bronn (9:5) - VfL Nagold (6:6) treffen zwei alte Rivalen aufeinander, die sich schon immer heiße Duelle geliefert haben. Beide mussten allerdings schon vor Rundenbeginn herbe Rückschläge hinnehmen: Bei Baiersbronn fiel Rainer Klumpp aus, Nagold verlor Gottfried Kowallik. Bei den Nagoldern hat sich Spitzenspieler Andreas Lemke (8:4) nach durchwachsenem Start inzwischen gefangen, und auch der als Ersatz nachgerückte Michael Bürgstein (5:2) steht seinen Mann. Bei den Murgtälern steht Ersatzmann Roland Singer sogar mit 9:2 da, außerdem erwiesen sich Bernd Frey (6:2) und Wilfried Clödy (10:3) als Punktgaranten.

TT Altburg vor der Halbzeitmeisterschaft

Tischtennis Egenhausen will seine Chancen wahren / Kreisklassen Calw

(wö). In der Kreisliga steht die Mannschaft von TT Altburg (16:0) als Halbzeitmeister schon fest. Nach dem 9:6 über den Haupttrivalen TTC Egenhausen ist die Truppe noch ohne jeden Verlustpunkt. Das soll auch morgen ab 19 Uhr gegen den Tabellendritten TV Oberhaugstett II (9:5) so bleiben.

Die Oberhaugstetter scheidet mit dem 5:9 gegen Stammheim wohl aus dem Titelrennen aus. Dennoch darf die Mannschaft mit Gerhard Volz (7:4), Simon Schneckenburger (8:5), Philipp Baitinger (8:4) und Dauerersatzmann Marco Walz (9:3) keinesfalls unterschätzt werden. Aber die Altburger werden sich wohl kaum von ihrem Weg abbringen lassen.

Spitzenspieler Heiko Gloss (12:2) bezog seine beiden Niederlagen gegen die Egenhäuser Manuel Bauer und

André Hase, gleich erging es in der Mitte Stefan Müller (9:2) gegen Mario Pachlhofer und Philipp Steeb. Armin Bacher (12:1), Günther Dreher (8:0) und Michael Baumgärtner (8:1) glichen das jedoch locker aus.

Bereits um 15.30 Uhr geht es für den TTC Egenhausen (12:2) in Gechingen (7:5) darum, den Anschluss zur Spitze zu halten. Das sollte auch gelingen, denn die Gechinger haben bisher noch nicht richtig Tritt gefasst. Eigentlich hatte man von ihnen mehr erwartet, aber zweimal waren sie nicht komplett und büßten prompt drei Zähler ein. Die Egenhäuser hingegen kauen noch an ihrer Niederlage in Altburg, als doch deutlich wurde, dass in der Mannschaft ein großes Leistungsgefälle herrscht. Im morgigen Match sollte das aber keine Rolle spielen, denn eben da-

mit müssen auch die Gastgeber leben.

Um 16 Uhr steht für die Zweite von TT Altburg (2:10) gegen Höfen (0:12) das nächste Vierpunktespiel an. Ihr erstes Erfolgsergebnis hatten die Altburger am letzten Spieltag, als sie gegen Wildbad mit 9:6 die Oberhand behielten. Sie haben übrigens in ihren bisherigen sechs Begegnungen schon zwölf Spieler eingesetzt. Die Höfener kassierten zuletzt gegen Gechingen eine 2:9-Niederlage, als Moritz Hegel und Franz Zauner für die beiden Ehrenpunkte sorgten.

Die morgige Begegnung steht unter ähnlichen Vorzeichen wie im letzten Jahr, als die Altburger sich ebenfalls ausnahmslos auf die Spiele gegen die Mitbedrohten konzentrierten. Am Ende retteten sie sich, die Höfener hingegen wären abgestiegen, hätte es nicht Veränderungen durch

den Rückzug von Bad Liebenzell III gegeben.

In der A-Klasse erwartet die Zweite des VfL Stammheim (8:6) um 16.30 Uhr den Titelanhänger TV Calmbach III (11:1). Die Gastgeber behielten zuletzt gegen Oberhaugstett IV mit 9:3 die Oberhand. Dabei traten sie seit langem wieder einmal in ihrer Stammaufstellung an, gewannen zwei Doppel und Einzel durch Walter Krauth (2), Michael Lucas, Andreas Ehmert (2), Stefan Roller und Michael Hoch.

Die Calmbacher setzten auch schon fünf Ersatzspieler ein, die es insgesamt auf 7:3 Siege gebracht haben. Mit Dieter Orth (6:2), Wolfgang Reich (3:0), Arno Klittich (4:2), Eberhard Müller (8:2), Michael Seyfried (5:4) und Thomas Karle (6:3) spielten alle aus der Stammaufstellung positiv.

TISCHTENNIS

Spielerwechsel zur Rückrunde (alter/neuer Verein):

Thomas Hüttlinger (VfL Nagold/TSV Gärtringen), Dennis Schmidt (TTC Egenhausen/TTT Rastatt), Hans-Jürgen Knopf (TV Calmbach/LSG Ostrau), Rüdiger Vey (WSV Schömburg/TTC Vernich), Felix Braun (SV Gültlingen/SF Emmingen), Hoai An Dang (SSV Schönmünzach/VfL Stammheim), Julian Frazut (TV Neuenbürg/TTC Birkenfeld), Kevin Guth (TV Calmbach/TSV Wildbad), Annika Hertkorn (TTC Mühlen/SSV Schönmünzach), Günther Kalb (TSV Wildbad/WSV Schömburg), Stefan Kömpf (TTC Ottenbronn/TTT Althengstett), Oliver Hack (SV Deckenpfronn/TTC Mühringen), Sphresa Haxhillari (TSV Musberg/TTC Egenhausen), Dominik Nasz (TTV Burgstetten/TTC Mühlen), Eduard Oberbüchler (ESV Pforzheim/TV Calmbach), Jürgen Schneider (SV Deckenpfronn/VfL Stammheim).

TISCHTENNIS

HERREN Verbandsliga, Samstag, 19.30 Uhr: TSG Eisligen - SSV Reutlingen. Sonntag, 14 Uhr: SSV Reutlingen - MUTTV Bad Liebenzell. 14.45 Uhr: TB Untertürkheim - TSG Eisligen.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 15.30 Uhr: 1. TTC Wangen - TTC Ergenzingen. 17 Uhr: SSV Ulm 46 - TTC Mühringen. Sonntag, 10 Uhr: TTF Althausen - TTC Loßburg-Rodt. 11 Uhr: TSG Ailingen - DJK Wasseralfingen.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 17.30 Uhr: TV Rottenburg - TSV Betzingen. 18 Uhr: TSV Gärtringen - VfL Herrenberg, VfL Sindelfingen - TV Oberhaugstett. 18.30 Uhr: TTC Reutlingen - TSV Kusterdingen.

Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 18 Uhr: CVJM Grüntal - TSV Gärtringen II, SV Böblingen II - SSV Schönmünzach, VfL Herrenberg II - TV Calmbach II. Sonntag, 14.30 Uhr: SSV Schönmünzach - SV Glatten.

DAMEN

Verbandsliga, Samstag, 17.30 Uhr: Neckarsulmer SU III - DJK Sportbund Stuttgart. 19.30 Uhr: TSV Herrlingen II - TTV Burgstetten. **Landesliga Gruppe 3, Samstag, 14.30 Uhr:** TV Dornstetten-TSV Gärtringen II. 16.30 Uhr: TSV Riederich - TG Schömburg. 18 Uhr: Weil im Sch. - VfL Dettenhausen.

Bezirksliga Gruppe 6, heute, 19 Uhr: VfL Sindelfingen III - TTC Lützenhardt 1976 II. 20 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell - SSV Schönmünzach. Samstag, 14.30 Uhr: TSV Höfingen - TTC Lützenhardt 1976 II. 18 Uhr: VfL Sindelfingen IV - TSV Gärtringen III.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 12.45 Uhr: SV Böblingen - SC Staig. 13.30 Uhr: TSV Herrlingen - SV Rissegg. 15 Uhr: VfL Herrenberg - SC Staig. **Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 10 Uhr:** TSV Freudenstadt - CVJM Grüntal. 13.30 Uhr: TT Altburg - TTC Birkenfeld. 14.30 Uhr: SKV Rutesheim - TV Oberhaugstett. 15.15 Uhr: SV Böblingen II - SpVgg Renningen.

MÄDCHEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 13 Uhr: TTC Neunstadt - SV Erlengmoos. 13.30 Uhr: SSV Schönmünzach - SG Aulendorf. **Landesliga Gruppe 3, Samstag, 11 Uhr:** TV Dornstetten - SV Liptingen. 11.30 Uhr: SSV Schönmünzach II - TV Oberhaugstett. 15.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - SpVgg Holzgerlingen.

BEZIRK SCHWARZWALD

DAMEN

Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld - VfL Stammheim, 16 Uhr: SF Gechingen - TV Oberhaugstett.

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 18 Uhr: TTC Ottenbronn II - TTC Birkenfeld II, 18.30 Uhr: WSV Schömburg - SV Glatten II, TTG Unterreichenbach-Dennjacht - SF Salzstetten, 19 Uhr: SV Baiersbronn - VfL Nagold. **Kreisliga Calw, Samstag, 15.30 Uhr:** SF Gechingen - TTC Egenhausen, 16 Uhr: TT Altburg II - TV Höfen, 18 Uhr: TSV Wildbad - TV Neuenbürg, 19 Uhr: TT Altburg - TV Oberhaugstett II, 20 Uhr: VfL Stammheim - TTF Althengstett II.

Tischtennis

Liebenzeller unter Druck

(ark). **SSV Reutlingen - MUTTV Bad Liebenzell (Sonntag 14 Uhr).** Die Liebenzeller Tischtennispieler werden zur Jahreswende wohl auf die schlechteste Halbbrunde seit ihrem Aufstieg in die Verbandsliga zurückblicken. Gegenwärtig bilden sie mit nur einem Punkt aus sechs Begegnungen das Schlusslicht. Nur Spitzenspieler Levante Szarka (7:4) und Adam Drzyzga (4:2 im hinteren Paarkreuz) haben positive Einzelbilanzen aufzuweisen. Markus Buck ist nach seiner Knieoperation im Sommer zwar wieder in das Team zurückgekehrt, doch es wird wohl noch etwas dauern, bis er 100-prozentige Leistungsfähigkeit wieder erreicht hat. Der SSV Reutlingen hat zwar einen personellen Umbruch zu verzeichnen, doch Trainer und Spitzenspieler Markus Teichert (9:1) sowie Abwehrstrategie Dietmar Palmi (7:3), der vor wenigen Jahren noch in Ottenbronn gespielt hat, sind Garant für, dass sich das Team im Mittelfeld hält.

Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: TUS Bad Rippoldsau - 1. TTC Mühlen 1987 e. v., TTC Loßburg-Rodt II - SF Salzstetten II, CVJM Grüntal II - SG Empfingen, 18.30 Uhr: TSV Freudenstadt - TT Klosterreichenbach, 19 Uhr: SV Mittelal-Oberal - TTC Lützenhardt 1976.

Kreisliga A Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld III - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 16.30 Uhr: VfL Stammheim II - TV Calmbach III, 18.30 Uhr: SV Gültlingen - TV Oberhaugstett III, 19.30 Uhr: TV Calmbach V - TTF Althengstett III, TV Calmbach III - TV Oberhaugstett IV.

Kreisliga B Calw, Samstag, 15 Uhr: VfL Nagold II - TSV Wildbad II, 17 Uhr: WSV Schömburg II - TTC Ottenbronn III, 18 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. IV - TV Ebhausen, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III - Birkenfeld IV. **Kreisliga C Calw, heute, 19.30 Uhr:** SF Gechingen II - TTF Althengstett IV. Samstag, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - WSV Schömburg III, 18.30 Uhr: SV Gültlingen II - TSV Hirsau II.

Kreisliga D Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld V - SV Gültlingen III, SF Gechingen III - TTC Egenhausen III, 16.30 Uhr: VfL Stammheim IV - TTC Ottenbronn IV, 19 Uhr: TT Altburg III - TTG Unterreichenbach-Dennjacht III.

MÄDCHEN

Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. - VfB Cresbach-Waldachtal II, WSV Schömburg - SV Mittelal-Oberal, SV Gültlingen - TTC Birkenfeld, 13.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal III - TV Calmbach, 15 Uhr: TTC Ottenbronn - VfB Cresbach-Waldachtal IV.

JUNGEN

Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: CVJM Grüntal III - TTC Egenhausen II, 12 Uhr: SF Gechingen - SV Baiersbronn, 16 Uhr: TTC Ottenbronn - TSV Altheim 1912.

Kreisliga Nord, Samstag, 11.30 Uhr: TT Altburg II - TTF Althengstett, 13 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. - WSV Schömburg. **Kreisliga A Nord, Samstag, 13 Uhr:** SV Gültlingen II - TV Calmbach III, 13.30 Uhr: TV Calmbach II - TTC Ottenbronn II, SF Gechingen II - TV Ebhausen. **Kreisliga B Nord, Samstag, 10 Uhr:** WSV Schömburg II - TSV Hirsau, 14 Uhr: TV Neuenbürg - SV Gültlingen III.

Kreisliga C Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Calmbach IV - TTF Althengstett II, 12 Uhr: SF Gechingen III - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 13.30 Uhr: TT Altburg III - TTC Birkenfeld III. **Kreisliga D Nord, Samstag, 9.30 Uhr:** TTC Birkenfeld V - TTC Ottenbronn III, 10.30 Uhr: VfL Nagold II - SF Gechingen IV, 11 Uhr: Birkenfeld IV - TTC Ottenbronn III, 12 Uhr: VfL Nagold II - Unterreichenbach-Dennj. III.

NACHWUCHS-CUP

Gruppe Mitte, Samstag, 9 Uhr: VfL Nagold III - SF Salzstetten, VfL Nagold - VfB Cresbach-Waldachtal II, 10.30 Uhr: VfL Nagold II - SF Salzstetten. **Gruppe Nord, Samstag, 09.30 Uhr:** TTC Birkenfeld - TV Ebhausen II. **Gruppe Nord-Ost, Samstag, 11 Uhr:** SV Gültlingen - TV Oberhaugstett, SV Gültlingen II - TTC Egenhausen.